

Das wüste Wetter passte zum Motto

Unter dem Motto "Wüstenzeiten des Lebens" stand die Bibelwanderung des Frauenbundes. Zahlreiche Besucher trotzten dem schlechten Wetter und machten sich auf eine kleine Wanderung rund um Zeinried. "Wenn es draußen ungemütlich wird, verbreitet sich in unserem Inneren oft eine trübe Stimmung, Sorgen drängen uns an unsere Grenzen oder wir zweifeln an den Herausforderungen des Lebens, jeder hat diese "Wüstenzeiten des Lebens" schon einmal erlebt", mit diesen Worten leitete Vorsitzende Heike Krafczyk die Wanderung ein. In drei Stationen stärkten unterschiedliche Impulstexte und gemeinsam gesungene rhythmische Lieder das Vertrauen, auch in schwierigen Zeiten das Positive zu sehen, Kraft zu schöpfen, Hoffnung zu finden sich neu zu öffnen. Am Schluss galt ein großer Dank den Frauen der Dorfgemeinschaft Zeinried für das Schmücken der Stationen sowie der Feuerwehr für die Verkehrsabsicherung. Abschließend kehrten die Teilnehmer zum gemütlichen Beisammensein ein.